Motien — in Jeckel n retten fann — uch nem frances Mann unte Kömig Konftantil man in Gestrapranus fer Griedjen herr will Brieben ins Manhor an bannern mieter be pen - unb feber mell gen - barum betriff gie - und opjest so-

Ernft heiter

em Bahnbol Ügesbeit nbahnzuge erfoht. Der n: der Bäcker Weige n Familien von einen Die übrigen Inseles

ber Murtaftraffe murbt ehauen mar, gefindet pfer. Milen Anideli Opier gefallen.

Singungen von 800000 beifantere ihren Juder und feit 22 Jahren in Drienspekulationen per

deur in Amiens und franzölijden Genera burger Loches gerigti iben Generale marbet im Maas-Departenent amifchen legierer und

r Strede Jerlen 60 eines Juges, ber m Racht pan Montag P in swei verliegelle Savanna mares b en aber genauer util

ben rebottionellen Iel miell Seine. Licht, für n Biebrich. Recalisas o Beilder in Biebild

meteil

-Haus

nicht nur oungs-Einrichtengeb

r. 41

-Garderoben, neau-Splegel, -u.Stuniwagen 5 - Abs. I-

Iringlaches --cum Ilmenau Pref. Schmidt

你也可以

Blint Warehiler

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. M.



Ericeint 4 mal mochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibeging nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitage-Hummer wird ber Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Joricia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchbruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silinlerpedition in hochbeim: Jean Cauer

Ungeigenpreis: für die Sgejpaltene Coloneizeile ober beren Runm 10 Pig. Beklamezeile 25 Pig.

W 143.

Samstag, ben 13. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen ber Stadt hochheim am Main.

Bezugspreis; monatlich 40 Pfg. einichl.

Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber

ohne Beiteligelb, and bei Doitbejug.

Befanntmachung.

Die Beinbergsbefiber werben auf die Befampjung des Heu-und Sauerwurms burch Auslesen der sanerwurmsaufen Beeren auf-merksam gemocht mit dem Anfügen, des die Koften für diese Be-läupfungsarbeit vergütet werden. Die Hohe der Bergutung wird berth ben bafür bestebenben Befamplungsausichuft bestimmt Sochheim a. DL, ben 11. September 1913.

Der Magiftent. Urgbacher.

Befanntmachung.

Rach Beschluß bes Herbft Musichielles vom beutigen Tage find Rach Beichluft des Derrott-Aussauseites um der geschlotien. Um Beining, Dienstag und Mittwoch nachter Woche find der mötiglen Sindergearbeiten noch erlaubt. Diene Tage find am Moting, Mittwoch und Samstag nachmittag in fage find am deigen Bun burfen auch fleine Körbe Trauben geschnitten werden ohne Unahme eines Beischührn. In den übrigen Tagen find Weinmgsorbeiten und bas Traubenichneiben nur im Beifein eines beifchügen geftattet.

Ondheim a. Mt., den 11. September 1913. Die Polizeinerwaltung. Argbächer.

Us macht fich in neuerer Jeit mieber bemerflich, bag Schutt, ben u. bergl. auf ben Wegen abgelngert mirb, hauptfachlich auf ben Wegen in ber Kabe ben Stadtberings find biefe Schutthaufen

Bur biefen Ungehörigteiten mird hiermit nochmals gang ernitid genoral. Nuch bas Berbot, Unfraut aus den Feldern und Weinbergen

ber Bege zu werfen, bieb in Erinnerung getien.
bet Berner muß wiederholt darauf aufmertiam gemacht werden,
bet pußer am Samstog auch en den Mittwood-Nachmittagen die aftruben gehörig zu reimgen find und ber Rot meg gu

die Befolgung biefer Ordnungsvorichriften gu hatten und Zumiberbinblungen ger Ungeige gu bringen.

Bochheim a. M., ben 6. Ceptember 1913.

Die Bolizeivermaltung. Urgbacher.

Befanntmachung. Der § 1 ber Reglerungspolizeiverordnung vom 9. Juni 1883

Ber Kinder unter 10 Jahren oder andere der Beauflichtigung inderfüge Dersonen, deren Pflege oder Beauflichtigung ihm odliege der amerikant ist, oder genügende Beauflichtigung lößt, mird mit siblitage die zu 30 Mart oder entsprachender Halt bestragt, wenn die nach underen geleglichen Bestummungen döhere Strasen zu beimen find. Diese Bestummung wird zur Bestugung mit dem anseiten miederholt in Erimerung gebrucht, das Richtbookung wirdelben unwerfelbestigt wird. Die Bestumpungen beim anseitelben unwerfelbestigt wird. Die Bestumpungen beim anseitelben unwerfelbestigt wird. Die Bestumpungen beim anseitelben unwerfelbestigt wird. elben unnachlichtlich bestraft mirb. Die Polizelorgane find an-

antiefen, jebe Uebertretung jur Ungeige ju beingen. Jochheim a. M., ben 6. Ceptember 1913.

Die Boligeivermaltung. Mrgbacher.

Defauntmodung.

binden Borichriten ber Bollgeiverordnung bes herrn Reg. Praf. am 3. Februar 1913 wieberholt aufmertfam gewacht:

In ber Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang die eine Ginde bor Sonnenaufgang muffen Juhrwerte, die fich auf einem Mentichen Wege ober Plate befinden, beteuchtet fein. Die Bestuchtung hat burch belibrennende, saubere Laternen zu geschiehen.

Gubrmerte, welche nach ihrer Bauart vorzugeweise ber Berhabenbeforderung dienen, mußen auf der oberen tinten und rechten Beite mit Leternen versehen sein, die so eingerichtet und angebracht lich dos sie von Entgegenfommenden und lleberhalenden deutlich Dicegenommen merben fannen.

Bei Juhrwerten anderer Art genigt in der Regel die Unbeimaung einer Laterne. Jührer landwirtschaltlicher Juhrwerte

10 der Wiegepolizetverordnung vom 7. Noormber 1890) fünnen
in auf vertehrsarmen Strahen am Juglier beselligen oder auf der
inden Seite des Auhrwerts gehend selbst tragen. Im übrigen ist
er an der oderen linken Seite des Juhrwerts oder, wo dies disher
and gebräuchtigt ist, zwischen den Addern zu beselligen und nur
arme die Art der Ladung (heuergeschrichsteit um.) die Beseitigung
am Bagen selbst ausschlicht, an der linken Seite des Juglieres (des
Auglieren des linken Juglieres) auzubringen.)
Aufler dieser einen Laterne ist nder in solgenden Jällen noch

ting amper mere an imbrem:

4) wenn ber Lichtichein ber einen Laterne von rudmarte nicht beutlich mabrgenommen werden fann, fet es weil bie Laterne tiicht entiprechend eingerichtet ober angebracht ift ober fich 3- B. megen ber Bouart bes Wogens (Mobelmagens) ober wegen feiner Babung (Den ufto.) nicht derart anbringen logt. Eine entsprechende zweite Laterne ift bann fo am Fahrwerf zu führen ober burch eine Berfan nachzutragen, bah fie bas duhrmert rudwarte belenchtet;

b) für Fuhrwerte, beren Labung leitlich ober noch hinten in Befahren bringender Weise bervorsteht is. B. Langhols luhrmerte usm.). Die zweite Laterne ist neben dem hervor-liebenden Teil der Labung von einer zweiten Berson zu tragen, wenn sie nicht an diesem Teil der Labung befestigt

werben fann.
Gebre in der Jahrt besindliche, mie auf der Strafe haltende beigt 3 48 der Wegepolizeiverordmung) Inhrwert bat, sofern beite und Beschaffenheit des Wagens es gestaten, die linke Seite Beges zu vermeiden und sich auf der rechten Seite oder beschleiten soweil auf der Mitte des Weges zu halten, daß auf der beite Seite Blag für ein Juhrwert bleibt. werben fann.

Juwiberhandlungen gegen die Borschriften dieser Polizeiver-ardnung werden nit einer Geldstrase die 3u 60 Mart, im Under-migenshall mit entsprechender Haft bestraft. Sochheim a. M., ben 19. Muguft 1913.

Die Boligeiverwaltung. Urgbocher.

Nichtamtlicher Teil.

Cages-Rundicau.

Der fluffer trifft am Dienstag als Gaft bes Botichafters Jürften Lichnamsty in Grap ein. Der Monarch wird babei burch Troppau fahren. Der Burgermeifter ber bobmeichen Stadt hat die Bevollerung aufgeforbert, ihrer Frende über den Befuch des Deutschen Kaifers durch Aussichmundung und Beilaggung der Stadt und abendo Befeuchtung der Oduler Ausdruck zu verleiben und ihre riefe Berehrung für den edelfinnigen Monarchen des verbündeten Deutschen Acides und den Freund Kalfer Franz Josephs durch eine bergensmarme Begrüßung ju befunden.

Ruhlands Marineprogramm. Das große Marineprogramm ber ruftischen Regierung, bas Renbauten für hunderte von Millionen vorsieht, wurde von bem Marineminister, Abmiral Rigorovitjej auf Beranlaffung des Ministerprösidenten Kofowyew vor läusig aus bem Reichsrat zurückgezogen, ba der Entwurf noch Um-arbeitungen unterzogen werden soll. Sobald die Keränderungen vollständig durcharbeitet sein voerden, wird des umfangreiche Pro-gramm erneut dem Reichstat zugeben. Rach dessen Begulachtung zicht es an die Duma, die es saum vor 1915 wird verabschieden förnen. Ingwischen wird das jogenannte fleine Marineprogramm, das die rollische Kriegsflatte auch bereits um eine flattliche Angohl em Schiffen vermehrt, burchgeführt fein.

Konftanlinopel. Die entschiedende Sigung amichen ben tur-lischen und bulgartischen Delegierten über die Festlegung der Gren-en foll im heutigen Somstag siatrinden. Die Akteilung aus Josia, daß ein bortiger Ministerrat die bulgarischen Bevollmach-rigten in Konstantinopel anmies, energisch auf dem Beste Kirflisses zu bestehen, widersprücht allen vorausgegangenen Beldungen. 3w Westilbeogien will die türfische Regierung die muhamedanische Bevolterung nicht aufmuntern, auf dem Wege ber Unabhängig feitoerflarung gu beharren. Sie wird andererfeits die Fragen mit Bulgarien ernftlich erörtern und von biefem entschiedene Burglichoften für ben Schutz bes Lebens und ber Chre aller Rufelmanen in bem gemannten Gebiete verlangen.

Perfonalveranderungen bei der Marine.

Durch Allerhöchste Robinettsordre murbe ber Bige-Abmiral Bachmunn, Befehlshaber ber Muftidrungsichiffe, gur Berfügung bes Chefs ber Marineftation ber Offer geftellt; Rontreabmiral Sipper, ameiter Abmiral ber Mufffarungsichiffe, murbe zu beren Befehisbaber ernannt. Rontreabnural Schmibt, Chef ber 5. Diviffen ber Sochfeeflotte, fputer mit ber Führung bes britten Geichwabers beauftragt, wird mit bem 1. Rovember feiner Stellung enthoben und jur Dienftleiftung bei ber Solpettion ber Schiffeartillerie tommanbiert; Rontrendmiral Schift, Chef bes Stabes ber Sochfreffolte, ift mit bem 1. Rovember mit ber Gubrung bes britten Geschwabers beauftragt worben.

Grandung des deutscheöfterreichtschen Wirtschaftsverbandes.

Beiphig, 12. September. houte abend erfolgte im Meinen Romgertfaal ber Internationalen Baufachausstellung unter bem Borfin bes Bigeprofidenten bes Reichstages Geheimen pierungsrates Dr. Paafche die Rouftituterung des deutsch-afterreich ungarischen Birtichaftenerbandes. Unter den Anweienden befanden ficht Erbeiment Morgenftern vom Königlich sächlichen Ministerium des Innern, Königlich sächlicher Geheimrat Steglich, der esterreichungarliche Konjul in Leipzig, Bertreter deutlicher und alterreichlicher handelstammern, Bertreter des Aunden ofterreichischer und beutscher Industrieller, bes Sanfabundes, bes Sondelsvertragsvereins und zahlreicher wirtschaftlicher Berbande. Iosbefundere aus Desterreich erichienen Bertreier des K. R. Handels-museums, des österreichsichen Exporivereins, des Zeitenlbersandes olterreichischer Kaufleuse, des niederölderreichischen Gemerbeder-eins, des Reichsverbandes öberreichischer Gemerdedereine, Ber-treter von Größbanten, ölterreichischer Staatsbalmen u. a. Gebeimer Regierungerat Dr. Bagiche wies 'in einteitenden Worten bin, bag die weltpolitischen Borgunge des leigten Jahren das Bundnis zwischen Deutschland und Desterreich-Ungarn reger und berglicher gestallete und erwähnte die auherordentlich guten Begiebungen, bie gwijchen ben beiben verbunbeten Sanbern auf bem Gebiete ber Tochnif, Kunft und Wilfenschaft besteben und legte bar, das somobi für Deutschland wie für Desterreich-Ungarn die mechselseitigen Handelsbeziehungen den wesenlichsten Fattor der Bollswirtschaft bilden. Der deutsch-österreichische Wirtschaftsverband soll nicht nur dei der Norderniung bandelspolitischer Berden bilden. trage wirtiam fein, fenbern por allem eine Erleichterung bes Ber tebre und ber Daubeinbegiebungen ber beiben Banber fich gur Mufgabe ftellen. Baufche wies barauf bitt, bof auch bie öfterreichiche Gruppe in Babung begeiffen fei und das auch Bertreter ber un-garischen Industrie zu einer gemeinfamen Tagung mit den beut-ichen Industriellen im Ottober nach Berlin tommen. Die Delegierten gablreicher öfterreichischer Rorporationen ertfarten ibre Bo fimmung ju biefem Programm und brudten ihre Bereitwilligfeit aus, im Ginne ber Ausführungen Paalches für bie Rauftitulerung enriprechender Gruppen in Defierreich-lingarn einzutreten. Jum Schlusse murbe das Profibium des Berbandes aus fulgenden hierren gebildet Reichstagsvizeprafident Geb. Reg.-Rat Basiche, die Geb. Kommerzienräte Lehmann-Dresden und Pichorr-Müneien, Die Rommergienrite Steintbal Deutsche Bant Berlin, Ring-Rienberg, Friedrichs Botedam, Stollwert Roln, Direttor Sobern-beim-Rommery und Distontobont-Berlin, Dr. Sirefemann-Ber-lin, Geb. Rommerzienrat Gugenheim-Berlin, Martin Michalett,

Der griechifch-frangofifche Zwifchenfall.

Paris. Die griechiiche Regierung bat bas Bedürfnis, ihr Finangmeien gu regein und bas tann fie ohne die Parifer Unterflitzung nicht, weit Frankreich an ber Kontrolle ber griechischen Staatsichalb beteiligt ist. Die franzöliche Breise ist jeht icht betriebigt von der Art und Beise, wie der griechliche Ministerprasident Bentselos ich berilt hat, den Eindruch, den die Berliner Rede des Königs Konfiantin in Frankreich bernergebracht dat, zu zersteuen. Benifelos bat auch mitgeteilt, bag er felbft ben Ronig bei feinem beporftebenben Befuch in Paris begletten werbe. Die Barifer Breife ichtieft boraus, daß Benisches den Rönig im Namen der griechischen Regierung und des griechischen Boltes, wenn nicht besavoulert, so boch in die konstitutionellen Grenzen seiner Befugniffe verweist, und biefer Bermeis genügt ber Breife, nun ben 3wijdenfall als erlebigt

Uthen, 12. September. Der Ministerprufibent Benifelov er-fiort in ber Breffe: Wenn wir nur im geringten mit bem General Esbour und ben anderen Mitgliebern ber französischen Mititarmiffion ungufrieden gewefen maren, warben wir icherfich nicht ihren Bertrng und die Bitte um Bermehrung ber Jaht ber franblifchen Offigiere erneuert baben.

21 t b en , 13. September. Die Breffe beichaftigt fich lebbuft mit ben Erörterungen, Die bie Rebe Ronig Ronftantins in ber Parifer Breffe bervorgerufen bot. Der "Chromes" ichreibt: Cimos Dimmeres batte bie frangofische Chausinistenpresse wirflich nicht tun tonnen, ale baft fie mit bem "Matin" an ber Spipe, ber eine belegraphifche Unfrage an Benifelos richtete, Die Belt um eine Kambbie bereicherte, weil etwos Deutsches gelobt wurde. Die "Nen Imera" erflärt, bag Griechenland durch Deutschlands Sidfe bas öftliche Magebonien erhalten babe. Die "Athone" greift bie frangolifche

Militermiffian auf bas beftigfte an und macht ihr die bitterften Bormurie

Sielge Bittellungen.

Rathenem. Die Kalferin trof Freitag mittag furz vor 12 Uhr im Automobil im Rathenam zum Befriche der Frinzellin Vittoria Lmile ein. Die Kalferin blieb die abende hier, Brinz Ernst August wied am heutigen Samstag vom Mandoer zum Befrieh seiner Gemablin nach Rathenow tommen und die Sonntag nachmittag bier bleiben. Festlichkeiten aus Unlag bes Geburtstages ber Pringeffin finben in Unbetracht ibres ichenungsbeburftigen Buftenbes nicht

Hudernpelye. Im Armes Beroednungsblatt mird bekannt ge-macht, daß der Kaifer dem Hufarenregiment König Humbert von Italien (Erftes Kurheisisches Kr. 13) als ein Geschent des Königs von Italien Beige verlieben bat. Die alte Sufaren-Uniform, wie w auch bei ber Revorganisation ber Armee nach bem Ungliffsjahre 1806/7 beibehalten murbe, bestand aus Dolman und Minia.

3um Untergang des Marine-Luftschiffes "L. 1".

Noch ein amtlider Bericht.

Berlin, 12. September. Ueber die Urfache des linglücks, bas das Marinelufischeit betroffen dat, geben uns die folgenden emitiehen Ausführungen zu. In der Deffentlichteit ist von jachverständiger Seite unter Benufung nichtauntlicher Jahlen die Anfickt entwickelt woeden, daß die Rausstropbe des Marinelufischilles "E 1" dum Ueberfastung und erft in usbeiter Einie durch die personne titale Luftbewegung verurfocht worden ift. 1200 bis 1500 Milegrumm Ballaft werden dabel als reichtich bezeichnet bei nicht gernde abnorm unglinftigen meteorologischen Berhältniffen. Run batte "L 1" 1800 Allogramm Ballaft an Bocd, außerdem 2300 Rurgramm Bengen und 200 Ritogramm Det, die bei bem Unfall ebenfalls als Ballaft verwendet wurden, foweit die technischen Cinrichtungen dies zuließen. Der durch die Strahlungserwärmung des Gofes verursachte Austriebsverlust mat geringer, als in ben öffentlichen Berechnungen angenommen worden ist. Die Ueber-temperatur des Goles war nicht bedeutend, dagegen war die siche, die zu der das Luftschiff durch verüfale Boen gerissen wurde, nom-lich 1800 Meter, und dementsprechend die gesamte Uebersaft, die durch Ballaftabgabe ober dunantisch auszugleichen mar, fehr viel größer, als öffentlich angenommen wird. Sonach ift in ber Belaftungsverteilung außerst vorlichtig verlahren worden, aber die nimordergeseheme Gemalt des Wetters machte jede Borscht zu-schanden. Der Unfall ist mithin durch vertifale Boen verausätzt werben, nicht burch einen Gehler in ber Belaftungsverfeilung bei

Berlin, 12. Ceptember. Das vom Raifer anlählich ber Zer-ftörung den Marineinstichtifes an ben Chef ber Hochfeeflatte ge-richtete Telegramm bat folgenden Bortlaut: "Ich bin über ben Berinft bes Lufifchiffes mei erfchüttert und ipreche dem Flottenfonimando meine aufrichige Teilnahme aus. Die begien Kame-raden, welche in treuer Wilchterfüllung ihr Leben verloren, ver-dienen, daß ihre Namen für alle Seiten auf der Ruhmestafel der Marine verzeichnet werden, Chre ihrem Andenten! Wilhelm I. R.

Berlin. Bon ber Kronpringeffin Cecilie und bem Grofbergog Friedrich von Baben bat ber Stuatsjefreior bes Reichs-martmeamts folgende telegraphische Beileibefundgebungen erhal-ten: Spreche Uner Erzelleng mein tierftgefühltes Beileib aus gu bem ichmeren Berlufte, ber unfere Marine betroffen bat. Gecille. In bem ichmerglichen Berluft trefflicher Offigiere und Dannichaffen ber Marine beim Untergang des erften Marineluftichiffen nebme ich liefbetrubt marmiten Anteil. Friedrich, Grafibergog

Der Ronig von Stallen bruchte in feinem Belleibetelegramm antablich bes Gelgolander Unglude feine Teilnahme für die Familien ber Opfer jum Musbrud.

Die Beerdigung ber Opfer des "Li" geficktete fich ist einer ernsten und erhebenden Trauerfeier. Biele bobe Rommundschieben des Sepres und der Marine Seigen Arichie au den Gerübern der im Dienste ums Leden gefommenen dennen Seeleite wederfegen. Weim Kailer juwie dein Standsfefretar des Reichsmarmeumts d. Tiepog gingen noch niele Meiselbefundgebungen ein.

Glück int Inglück. Die durch ein Bunder find zwei Manie des "E i der Latefrephe vor Helpfland entgangen. Der Malchinifermast Fisher mar greibe im Arreft (bei "Auter Bellipp"), und der Signalmant Instand hatte fürzlich fich die fende gebrochen. Beibe fonsten desbald nicht an der Fahrt teilsehmen. Im Angläck haben diese Beite wirtlich bas gröhte Glück gebabt.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Sodificia

"Mit dem Busmagen der Berroffeln mird aumiklich begenomen Anchite Meche bliefer diese Arbeit allgemein geniegen.
Die Monie bauten genig gehörig au den Smollen. Beliedere da,
mo Slee oder Slappelheider neben Anthoffelhebern liegen, trifft
man einflenhalt die auf die Schole beer gefreihere Austoffeln an.
Noch in den Weindergen, wo die Maule zoderender als jemals
er roseiden find, richten fie an den cerfenden Trouben vielen Schoden un. Man fann hier besönchen, mie die fünden Anger von
traun Bau aus große Streden wehr die Jellen durchguseren, um
an reife Besten zu gekangen.

"Wie gerichtweise verlautet, joll das in hiebzer Gemarkung getegene Weingur der Freiheren von Rabenau nehst dem an der "Mininverplacie" stehenden Gutahause im Daute des Frühlahrs 1914 dum Werfauf gefangen. Sollte ich besten bewahrheiten, so durfte ich untere Stadtvertreitung die endlich gebotene Gelegendeit zur Bertreiterung des Einganges zu Hochheim von der Malniger Chaniles que nicht entgegen lassen. Die Bertreiterung fann doord Untauf des Gunthusses und des angrengentungsten Geländes dernettstelligt werden. Durch den Ubbreich des Gedäudes würde auch

gleichzeitig eine Ungierbe ben bartigen Stragenbilbes fallen. Die Mitglieber ber Ariegers, Mittide- und Beteranenvereine, der freimilligen Comitatoloinnen, ber Comneitervereine vom Reten Areng und ber Genoffenschaft freiwilliger Krantenplieger bit Rriege vom Ruten Kreug, die fich an ben Crimnerungs txiern ber Bölterichlacht bei Leipzig beteiligen, wer ben nich einer Befonntmachung ber Elfenbahnbireftian Mainz auf ben Streden ber preuhlich hestlichen Staatsbahnen und einer Reibe onberer Stoots- und Peinatbahnen vom 15. bie mit 22. Ofieber 1913 in Gil- and Perforenzägen von der Freimutflotion nach Belpple und juriid in I. ftiaffe gum Breife pon 1.75 Bim tur das Tarif Manueter beforbert. (Die Benugung bur Schnellzugen ift auch uegen Entrigtung bes tarifmählgen Schnellzugeguichtages nicht ge lattet.) Der Umergang in bobere Blogentloffen ift musgeschloffen Jahrtunterbrechung ift auf ber Ginreife ausgeschloffen, auf ber Müstreise mie im gemöhnlichen Berkehre zulussig. Es merben mir Jahrtmissnelse für hins und Rüstreise ansgegeben. Die Rüstreise muß bis Mittermacht bes leggen fliedungstages boribet fein. Die Sobrtarren find fpateftens bis junt 16. Ceptember bei ber Sabefactenausgabe der Zigangsftation, unter Magabe des gemünschlen inrijeschigen Reifewags und bes Reifelages as bestellen. Die Fahrtnusweise werden a) für Mitglieder der Militär-, Krieger- und Melecanenvereine nur gegen Borloge einer vom Borfigenden ber Bereins, ich für Mitglieber von Caniclitatolomnen, Gamerstervereinen nom Raten Kreig und ber Genoffenschaft treiwilliger Rean-leopfleger im Kriege vom Roten Kreig nur gegen Borlage einer Genehmigung bes guftanbigen Territoriafbelegierten ausgeferrigten Beideinigung ber anertaunten Bunbesverbanbe ausge geben. Fabnen, Banner, Stanbarten und fonftige Bereinsabgeigen merben als Reifegepod gegen Entrieblung ber Gepochfracht abgeferligt. Die Bescheinigung ist an ber Bahnfteiniperre und auf Bertangen mahrend ber Fahrt verzuzeigen und bei Beenbigung ber Riidreife mit bem Sahrtausmels abzugeben. Reifenbe, bie eine icheinigung nicht besigen, gelten als Reifenbe ohne gultige Jahrente. Für ben fall ber Ginlegung von Sonbergigen nach Leipzig illeibt vorbehatten. Reifende mit Hodriausweisen zu ermäßigten Derifen ausfahlieflich mit biefen zu besorbern. Außerdem bleibt nich die Bermeijung auf bestimmte sabeplanmößige Züge vorbe-

Der Burfinnb des Ariegerverbandes für ben Regierungsbeilet Mirestoden hieft um 10. September unter bem Borline bes bereit Dberft n. D. oon Detten in Mitesbaben feine Munctoligung Bor Eintritt in bie Berbandtungen gab ber 1. Berfinende Commis um bem Abteben des longibbeigen und verdienfrodler Borftandsmitgliebes herrn Seifenfabritant horn. Bon ber Einzelmitgliebern des Werbendes find gefterben bie Berren General-testmert 3. D. Braumiffer und Generalmajor 3. D. Studt. Ferner ift ber Dezernent filr bos firjegervereinzwefen bei ber biefigen Schniglichen Regierung, Herr Gebeimer Regierungsrat von Ehrenberg gestorben. Bon ben Aufnahmeantragen bes Urüllerievereins Bimburg a. b. L. fomte ber Bereine Melchenbach, Rreis Ufingen und Laimbad-Bernbach, Rreis Oberlahn mird Remunis genommen Artiegerverein und Militärverein Erbach a. Ich haben fich vereinigt. Gerr Waring-Oberhobsingenieur Offenberg ift hitolag Bierauge nog Riel aus beur Sorftund ausgeschieben. In feine Stelle marbe fierr Oberitientsant j. D. san Bundblod als Beifiger gewöhlt. Berr Oberft ban Detten berichtet fobann über den Stand ber Rauber Inhrhundertfeter am 21, b. Bita., Die einen ichfinen Berlauf nerfpricht, fobag eine finrte Beietigung aller Rreife angunehmen ift. En Unterfnigungen find im Regierungsbegirtsverband gegehlt: im 1. Bierteigelt 7146 Werf, im 2. Bierteijahr 2797 Mart, gefommen 1943 Mart. Moherdem find bem Kriegerverein Unipoch, Kreis Ulingen, noch 650 Mart Rothandsgefter für bie beim Ummetter entstandenen Schiben überwiefen morben.

Dichrid

" Mis geftern bos Beppelin. Quillebiff , Sittoria Bulle" Blebrich überfuhr, munderte man lich, baf es von bier aus leinen Wog über Maing nahm, mabrend man bach weiß, bag bas Leberfahren bes Gestungarungens fantt nicht gestattet ist. Un Borb bes Lufrichisses befanden fich aber bleamat burchnus anwerbächtige Songolie, namtich ber Geofcherzog und die Geofchetzogin aus Solien, fersier Gring Lebwig und die Pringefinnen Luste und Schoria von Baltenberg, die Bringen Hobrens und Mexander famte Bringeffin Mice von Griechenland. In Begleitting bes Großherzogs befanden fich ber Softwartchall Freiherr von Ungern-Greenhurg Mojor ffebr. n. Maffenbach, Mittmeilter w. Schrober und Damer und herren des Gefolges. Bon Frankfurt flog des Auftschiff gu-tückfif nach Eronderg, me das griechliche Königspaar von Schlöß Friedrichehod aus die Fadet beobuchtete. Blings des Taumes ging bie Sahrt bann noch Bliesbaden und Biebrich über ben Rhein Mains wurde überflagen, und baum wendete fich das Suitidett nach Siden Ueber Copenheim ging bie fahrt bann nach ber befifchen Meffleng Darmfiebt, die umfreit murbe. In nachfter Rabe Rog einn an bem großberzoglichen Schloffe vorüber. Sinter Dormfinde wendere fich bas Luftichit! weeber nach Norben und nahm ben Kura über bon Jagbitglich Confegurien hinnen. Bis nach Maunheim genn bie fechet in nieblicher Mahtung. Dann folgte einen bem Laufe des Mainen die nach Frankfurt a. M. Um 11 is Uhr iandele die "Biftoria Gulle" wieder glutt vor der halle. Die herrichsten lehrten im Automobil nach Durmftadt bezw. nach Schloß Friedrichsbof juring.

Die Culmidelung ber Waldftragenfelonie.

Richt allein die Ginwohner der Waldinuhentolonie, sondern nuch die der Musierkadt Bieleich dürfte es unteressieren, welch erfereiligen, ungechnt erlichen Auslichwung die Baldstraßentolonie gewindt hat. Die ern in Insiediungen bestanden vor ca. 30 Jahren aus prantiti gearde leten, prodiarisch dingestellien Bassteindungen, welche dem alleitern auf dem Jegesteilen als Aufsteildenseigen dienen. Auch und nach nurden dann un lestoden Besteilen steinen Ausst und Erseit nier Ausst und Erseit auf er deltenheit; sein Wunder, da fich der Bessehner zum Verlomlichkeiten aller Kutwanstätten gefommenligten. Der üble Aus, den die Baldstraßentolonie vereinzelt heute noch gemehrt, rilhts auch zum größen Leit noch aus dieser Zeit,

Die Beerdigung ber Opfer bes "B 1" gestaltete fich | boch ift en jest in mancher Begiebung bester in ber Waldstrafe als | werge aber Kaffee und Best nargufeien aber abends nur ein Will wir ernigen und erbebenden Trouerfeier. Beite babe Rom- in einigen Siedsteilen won Biebrich und Westbaben.

Erft zu Begiem ber Gest dem begann die rengelier Antepong der Weldberobentellense durch den Spar- und Beinerein zu Welchden. Der Areite dente die heute noch deltebenden dienter an der Koolde. Mercine. Rode, Totelette, und Sirferstrafte. Welch Einfammtlentaufer werden zum größen Teil aum Feinem Teilen ungefaum. Nach Welch ich eine Brivarianteiligfest im Geng welche ich die Aufgebe liefte, größere diententalistigten Geng welche ich die Aufgebe liefte, größere dienge gewünsichte Kanalifolien der Friedrich ichte. Die Verfebesserdalligie werden bedeutent gesten ist die die Sparifier der Geschlichen Gesten der Ausgebeten, dien Inn der Bedeutendigebeten, durch den Inn der Bedeutendigebeten. Durch den Inn der Bedeutendigerichtet, ziert die untere Weldbirtrafte Leider wor damit zugleich die Ausbedium der Koldmer eingerichtet, ziert die untere Weldbirtrafte Leider wor damit zugleich die Ausbedium der Koldmer eingeschlichen der Bedeuten der Betrefe der efestischen Strahentische, Links b. sein der Siedbeutichen Etrohentische, Links b. sein der Siedbeutichen Etrohentische, Links b. sein der Siedbeutichen Etrobandsgefallicht gebaut und des Jurch Siede der Siedbeutichen Etrohentische Geschafte der Bedeuten Links

Bar 25 Jahren muren in der gangen Relonie mer 33 ihnsplindtige Rieder, die Schule war einfielfig Das Schingeboude frand in der Schiefeboude frand in der Schiefeboude frand in der Schiefeboude mittalie betrieben. Allesählich vermehrte lich die Schillerzahl. To das in den alter Schingeboude wiede ihn die Schillerzahl. To das in den alter Schingeboude Wiedelich fab die daber genoffigt, im Jahre 1960 eine weite Schiefe, die in der unteren Walderrahl, im Jahre 1960 eine weite Schiefe, die in der unteren Walderrahl wiede übere Plate fand, zu dennen Sie erhielt den Namen Oranierichnie Diefe in deute achtlassig. Es unterrichten an ihr ? Lehrer und eine tehn. Induberbeitslehrern miter der Leitung eines Referen. Die Schülerzahl beträgt beute 404, dassen find is erangelich und is fatherlich.

Durin die besteren Bertebrauerhältnisse bedingt, erhöhte fin nach die Benöfferungagiser. Während die Einmehnerzahl der Kotonie nor 20 Jahren erst 300 betrag, beträgt lie nach der leigten Beltbagdblung 2200. Selbiberskalblich erlorderte den auch eine Bermehrung der Polizikalbichbemisen. Während noch eine Bermehrung der Polizikalbichbemisen. Mährend noch auch eine Bermehrung der Dehungen zu Aufrechterhaltung der Ordnung als ausseichend ungeichen wurde, iht sein der Zeitung eines Wortsmeilters feben. Buch bestindes fich beit 2 Jahren in der Kolonie eine latterliche Poliziehungen fich den Bergegraf unbergebracht ist. Der Tierfentperein Miesbaden har Burggraf unbergebracht ist. Der Tierfentperein Miesbaden hin der parfurin angelegten Billin Getindersphe sein Mind aufgestätigung, in welchem untere hanntiere Schap und Pliege erhalben.

un leibiländigen Gewerbeberrieben jählt die Relonie I Schenerbeden und Matrapenfahrt mit en 30 Bebeitern. I Brotlabeit, 2 Mengereien, 8 Hadereien, 6 Habeunternehmer, 6 Drobbteuteiliget, 5 Schulmacher, 2 Schneiber, 3 Schreiber, 4 Indistiteuteiliget, 1 Schulmacher, 2 Schneiber, 3 Ronjambereine, 3
Mildgeichälte, 2 Saagelchilte, 6 Demptylegeleun, 1 Baumaterialien und 3 Rohlenbandlungen, jonis mehrere Gürtnereine, Galtmitrichalten und Rolanialwarenhandlungen. Inch das Nettrumanericke Möbelbeim mit leinem Magen- und Berchmaterial ist
in der Kolonie mitregebrucht. In der Mallengachteilung, jewie
treitzillige Generwehr, 1 Turnverein mit Gelangsachteilung, jewie
1 Begieroperein.

Ales verftebenden Aussichrungen ist erüchtlich, daß die Reienie einen erfreulichen Auslichung genommen bat: sie ist deute mit Konntlikeiten, Gas und Kolper verfeben, die Lehngruben haben gem Teil prochtigen Görten welchen mitten. Gin Sportplag des Wierbaldener Jushalbereins gegenüber der Billa Grimberigke bietet der Augend beichtlich verlegenheit zu frühlichen Spiel. Gegenwärtig wird ein eunzystisches Bereitshaus an der Waldstraße, dem Battzerewer gegenüber errichtet, eine Leine falbei. Verlieche ist unch kon vorhanden, weiter dat fich in teitzer Zeit in der Waldstraße ein Spar- und Dauwerein neugegründer, weiter Keine kahnschen für alle Berufallen errichten und, wedung die pon der Ratterfahr ist, wedung die von der Ratterfahr ist, wedung die pon der Ratterfahr ist, wedung die

f. Wiesboden. Stadtverordneienfigung unch den Jerien gedachte ber fielbestrerteinde Stadtverordneienfigung unch den Jerien gedachte der fielbestrerteinde Stadtverordneienfigung unch den Jerien gedachte der fielbestrerteinde Stadtverordneienwarfleher Jupiture Siedert und die Berfommlung des am d. August erfolgten Abledens den Stadtverordneiten dort. Auch den Ministerungen, die Stadtrar Meier tarmit über der Alfultate der erspinalig eingeführten Hersenhauseradung für Kinder gab, murden an 20 Angen insgesamt 72 000 Ainder, taglich durchfomillich 3000 Kinder im Freie gestährt. Bom den entstandenen Kofen trag die Stadt von Areie gestährt. Bom den entstandenen Kofen trag die Stadt de Beisch von der Stadtreite der Kinder aufgebracht wurden. Die Verfammlung demilligte 500 Mart als Beitrag zu den Rollen der 100-Jahrseier von Blichers Uedergang über den Ithelie, die am 21. Septomber in Cand abgehalten wird. Wie Wertreiter der Stadtmerordneien vorfammlung auf dem Tragischen Stadtung in diesen Sahre wurde Stadtungstat Schrieber bestämmt.

Sconffurt. Die Abreife ber Rönigefamilie von Griechenland von Cronberg erfolgt am beutigen Samstag.

— Die Königliche Erfenbahnbireftion unt befannt, daß ber Unfall auf bem Lebergunge der Sprendtinger Vandifraße om Bahnhof Offenbach am 8. d. Wie, auf das nicht rechtzeltige Schlieben der Schrunfe zurückzichnen ist.

Königstein. Beim linfochen bes fierbievers burch Betrefeum erpfoblerte in der Kuche eines biefigen Handlers die Flasche. Ein ütteres Müdden erlitt babei ichwere Brandswunden und mußte dem Kranfenhaufe zugeführt werden.

Canb. Der aus Bacharach finnmenbe Meigergefelle Pluff geriet mit ber linten Sand in die Fleifchmafchine, die ibm alle junf Finger abschnitt.

Allerlel aus der Umgegend.

Mainz. Freilog morgen murbe vor dem Eingang des Frieddofs ein allerer Wann in demuhilofem Jaftund aufgefunden und von der Sanlibismache ins Rechandospital gedracht. Durt wurde teltzeitellt, daß der Unglächtige Gitt versonwein batte. Er befinder fich in in ichtverfrandem Zuftande, daß eine Reitung ausgeschlassen ist. In einem Briefe teilt er mit, daß er 63 Jahre all, in Rieder-Ingeldem geboren und Kranteiweleger geweien fet. Alle Grund zur Tat gibt er ein ihmeres Gichtleiden an. Er beist Andreas Stehten; in seinem Besig befanden sich nech 45 Mart.

- Mainz. Uin 16 Johre aller Mehgerlehrling wollte Freitag morgen den über dem Abein erscheinenden Luftfreuger "Sictoria Palle" seben und kleiserte zu diesem Iwert auf eine I Weter habe Minier. Dabei frürzte der Junge ab und broch den rechten Arm. Er muche nach dem Rochushalpitat verdracht.

— Der Bijdhrige Dreichmufchinenbefiger Hermann Bölfer aus Masingönnheim wurde bei Gienbersbium, als er inti feinem Motorcad das Gleiefle überlahren wollte, von einem Rebenbahnzuge erfaßt und nut der Stelle getöset.

Bubenbeim. Ein bigheiger Anabe geriet mit ber rechten Sand in die Apfelmühle. Der Berlegte wurde ins Rochusbofpital nach Weing gebracht.

Friedberg (Geffen). Die Landwirtschaftliche Kauptgenoffen ichaft murbe aufgeloft und die Ermeten und Gehilfen entloffen.

Dermijchtes.

Schlechte Alanöver-Quartiere. Auf Meund gobireicher Klagen von Solden über ichiebte Quartiere und numgethate Verplegung in verschiedenen Orten erfordt jeht, wie dus Budingen i. Deffen berichtet wird. Das Kreisung die Kreisungsfen, die Sutdaten, die ein quartiert werden, gennu nach den gefestlichen Borfcheiten zu verpfiegen und ihnen flutt des Alltageffens nicht Kartoffeln mit Lat.

werge ober Kalfee und Siest vorzuleigen aber abends nur ein W. Freichen. Bes weiteren Beschwerden will das Arrenaust mit ehr ihre zu Eichender Untelle gegen derentige Leute vorzibeite des der ihr ungeflissendliches Lierhalten den Areis in ledaute Ros derhauen.

Ju ben deutschen Münistillen find insersionet, noch Abrad der mieber richerzogenen Städe, die Ende Muzait 1973 neprod 35 van Wilderf Goldmingen, dawen für 4 315 265 220 Mart Doppeltronen und Wis 046 280 Mart Arvoen; für 1 128 262 08 Wart Sibermüngen, dassen für 255 082 425 Mart Fünstenatliche für 150 978 903 Mart Dreimartfilde, für 315 983 722 Mart Sibermüngen, dassen für 255 082 425 Mart Fünstenatliche für 150 978 903 Mart Dreimartfilde, für 315 983 722 Mart Sibermartfilde, für 315 983 722 Mart Sibermartfilde, für 315 983 722 Mart Sibermartfilde, für 316 970 30 Mart Allender Sibermartfilde und für 20 30 11 30 Mart Fünstenbardenungstenlighte. für 65 046 970 30 Mart Zehnplenmightilde, für 34 548 046 40 Mart Fünstplenmightilde; für 23 811 636 62 Mart Rupfermungen, desse sile 8 750 451 64 Mart Ziberplenmightilde und für 15 061 174 18 Mart Cimplenmightilde. Inngefannt betieben fich die Bedgungen bei Ende Argeit auf 6 282 450 920 32 Mart.

Chbed. Ber ber hieligen Straffammer fand eine 24fdelig Cheirna. Sie harte das unedefliche Kind ihrer Schwester in Plass genommen, und es wurde ihr par Last gelegt, sie habe diese gind verdungern tallen. Sie vahm des Kind im Dezember 1841 in Pfiege. Im Grüdbiahr dieses Johren war den good to berungersetommen, daß es im Kinderhofpital aufgenommen verdan mußte. Köhrend des viermannigen Aufenthalts im Decitie nahm es so zu, daß im Indi der Angestigten das Kind miche überlaffen werden fonnte. Aber ichen nach zwei Tagen war eine Auf den Berdocht der Kerzte hin wurde die Leiche sezien und sehn gestell, daß das Kind sein Bertallen des Araustendaussen, mindellen aber seit 24 Stunden, nicht die geringte Kahrung des mindellen Wagen und Darm woren velltandig sein. Au den verschiedense Beillen war das Kind auch mind. Das Gerächt erweg, od der Sigeslagte nicht wegen Mordverdochts vor das Schwungericht arbeit verurteilte sie aber zu vier Mannten Gesangsin, weil bie des Sied oden Ensträddigung in Pflege genoemmen hatte.

Opformut pweier junger Mediginer. Ein fall non anerfenner wertem Opfermut mirb bor "Kreinzeitung" aus dem Auguste Sit toria-Arontenhaus in Berhenfer gemelbet. Bor einigen Lagen et litt eine in Beihrnfer wohnhafte Chefran bei einer verbängen vollen Explotion von Bufver ichwere Brankrounben. Die Bauernewerte mußte nach dem Buguste-Mittoria-Krankenbaus F brucht werden, wo die Kerste auf alle mögliche Urt verlacht die Schwerverbronnte gu beilen. Beiber wornt bie Brundmunte aber jo ichmerer Ratur, auf nur burch einen besonberen Birgi Beitung zu erwarten mar, Liuf die am harreften betroffen Bundfiellen mußten menichtliche Hantappen übertrogen mered Beichab dies nicht, fo tonnte un eine Rettung ber Fran nicht ? bacht merben. In ber opfermilliglien Beife erhaten fich nutt & unge Mediginer, die gegenvourbig im Kranfenbaufe effilitete den operatioen Cingeief an hich pornehmen ju loffen, um babe dos Leben einer anbern zu reiten. Es wurden benn auch aus P fchebenen Rörperteilen ber jungen Gerren größere Benflich Berausgeichniten und zugunften der Patientin vermandt. Der mebiginifche Egperiment glittle. Die Bertente belindet fich all bem Bege ber Bellerung und merd nach Unfuft ber Bergte me ber villig bergestellt merben. Bur bie opfermutigen Diebigiet dyenleben gerettet zu haben.

Der Deutsche Richterfog, der unter Beteiligung von 400 Richtern im Sigungslante des Reichstags zu seiner brüten Zagung pulammenzen, murde oden Sionisserreihr Dr. Bisco im Namen bei Reichsregierung begrifft. Der Siantslefreihr erkärte, die Reichtregierung merde die Berarungen und Beschläfte der Berarungen und Beschläfte der Berarungen damen der Berarungen gegenktand des Richtertages dilbete die Frage: "Mie ist den dame gegenktand des Richtertages dilbete die Frage: "Mie ist den dame siechlichten Riagen des Moltes über den Zivilprozes abzahrtet.

Der 21. Deutsche Anmaltstag in Breslau prach sich entickliche augen den "numerus clausus", gegen beabsichtigte Julastungs gegen der "numerus clausus", gegen beabsichtigte Julastungs geschriebtungen im Anmelisstunde aus, tropdem alle Aedauf eitscherschlitung auch desse Berojes ferschuterten. Beause währen mit nicht werden, rief ein Redner aus, sonst waren wir felne mit nicht geworden! Du jedem Halle lührt der numerus clauses bieh es in einer Resolution, zu bedeutlicher Ausschlätung jungen die Erfällung seiner Ausgaberungsberung der dem Anwaltstad die Erfällung seiner Ausgerichtsonwallsichen Tattraft und Arbeitstendigteit. Jur die Amtsgerichtsonwallsichen als solche Wiedensteil glaus wegen des um den fleineren Orten abnehmens clausus wegen des um den fleineren Orten abnehmens leichter von seicht regumerenden Zugangs an und für fin bederlich.

Die neue figt. Bibliothef Berlius, die furz von der Bersteilung fich besindet, ist nach dem königlichen Schlaß des größe Gebäude Berlins. Die beiden größeren Kronnen mehlen 170 Mood die beiden lieineren 100 Meter. Eines 5 Millionen Bönde konten die dem der untergebracht werden. Das Interesjonieste im Inveren ist an große Schelaal, der tuppelinening gedant, dem Fuskoden in Meter emporsbeigt. Jam Bergefrich diene der nur in Meter des Weigen des Britischen Micheums in London, der bioher als der er kabnissie der Weit gett. Der gemiltige Bau dat 12 Millionen er kolone. Eine Deutsche Michen-Böllintbet, die zu wünsichen geschlichen werden werden war nach nacht.

Ein neuer feufenduntscher Arigeitellen-Verband. Inner 20 Namen "Allgemeiner Herband der fautmännischen Angelteilen erfetzte am legten Sanning in Berlin die Arindung eines nach fautwähnischen Angelteilenverbander auf neutreisgeportliche licher Erundsage. Der neue Berdand in gewissennigen eine die fabrung des Dundes der landmännischen Angeltellen. Dem fabrung des Dundes der landmännischen Angeltellen. Dem fabrung des Bundes der Landmännischen Angeltellen. Dem fabrung des Bundes der Junderschaft der Benderung ist zumacht ehrenamtlich erfolgen und das Bundesorgan nur einem annalisch erichenen. Die Gefander gedandsorgan der Unsanlichen Schmieriefelben und die bei die unglänfige Anmehrtung des Bundes zurächlung die früheren Bitiglieder des Dundes jollen mit allen beist ungehelten erwordenen Rechten übernommen

Der überfüllte Ceirer nnenbernt. Der Berliner gotal-fforeit eriefer folgende benditensmerte Burnung bor bem Debermine beruf. Durch bie Bemorbnung bes bebern Riebensminischen haben fich bie Unftellungvaussichten für nicht atabemild gebiederimmen nicht unerheiblich verfchlechtert, fo bog es ungefo ericeint, por ber Bobl Biefes Berufes eingebend ju ermitten ble perfonlichen Berhellinge ein unter Umfidieben jahrteinen Gerien auf eine Anftellung ermöglichen. Die Errichtung geDberliggen bat die Jahl ber Lehrerinnen fant geften gegleichzeitig ober des Bebrertmenftellen permindert, isch geeinfenfehrfeliche Unterricht in ben Lagern, abgesehrt unterften Aluffen, ausschließlich in Sanden um Oberfehreit Oberlehreringen liegt. Der für mittlere und höhere Benden ichulen gepruteen Leheeren Stehen olio in Jahneit bie Stellen Beifeschulen, Minelichnlen, un ben nicht als Engern anergentelle beibern Blabebenichulen und bei ben untersten Kinifen ber beit geften affen. Die Jahr ber tellenlofen Lehrerinnen ist in ben geften Johren febr erhebilih geweben. Den Cabre 1911 files fie lopat 1160 on Befonders augundig tind bie Enfiellungsauslieben bie Abielventinnen ber Solfschullehrerinnen Ceminare, mei größern Stabte immer mehr auch für ben Bolleften Behrerinnen anliellen, die jur mittlere und hebere Mindentital

Die Kelbeim-Jeier und die pidiziichen Weine. Wieper der Sichtberücklichtigung beverzichtpidizierer Weine andalich bei interhen-Jahrbunderrie er in der Relbeimer Hefreinungsbott in interhen-Jahrbunderrie er in der Relbeimer Hefreinungsbott interhen Ungebeihrende Bestelltenberriebe der Idenbeimerichellamt in Relbeit in der energischen Alagabe en das Cherboimarichellamt in Relbeit verlengt. Ebenfo warten aus führenden Rereien des Platziehen Verlangt. Ebenfo warten aus führenden Rereien des Platziehen Bestellte inhaltige Sahr in weitermennen. In Weitsbas der Weitsbas in auf untanglich eine große Broteinserfammings in der Alfalts war untanglich eine große Broteinserfammings in der unterhen bingeisgenben geptant geweien, warn befand bei und nuch nahm von ihr Mölland.

Rach Johren dem Alffenial erlegen ift Bürgermeißer ber in von Rew Port, der an Bord eines Ogenndampfero ibith, per is nach Europa bringen jolite, wo er die hille von hals period disprach nehmen follie. Indemnichter namens Galamur gerobe eine Erbotenteit auf dem Bürgern der Verlegungen halte fiet Wein beit erle unternteilter Wein Darts in mit der früher bericht Galbermoltung grandlich wur ficher. Nun hat mittes ein Jief gefegt.

Die 3deer. "Cinjohriga einer auf dem Aufernen Aufernen Einer "Ma, millen Sinterolisiert Das Storr er noden an, das in eine Einerolisiert nach der in umselltem wille berkanden weden Begriff miede Bas fein bed und niemal den!" "Gans recht, wer de stelligie Ihr Gemeh.

Eine auffebenerrogend ungehabenen Greaftingen, Cibalista might unbefo Amberten in Die O abilings fanben unter febu, ermorbet gu hober Experispation von Dat etterer ausführte, batte -Minenite Goeleig" von ber Gefellicheit Berbadit frand, Dem @ lighten gemacht bu babs sebe in eine bestimmte miet. Die fün lingelia fechier", ber Rachfolger ! Dir Unterjubungen genen frimig, feine Gilbr Jumie batte, baft fie get zom Tobe permit tree Unteile geben. Die 1 ettreiter. Der Renig be ben beri jell out ber Einer ber Ungeflagt ah ihn aber basfelbe gei

Urber eine Enflührung hattesburg um. Es i re, fomte beren gleicho en musting noth Boris. mugeführte Gleib vers len, mare ober noch to the become field und no cilungen auch anymeb delegennest both ein me tener sit ein ebemalig am. Die beiben Charla three Brifeins Roch a ethalitige Freundin Omi Som him, and bir for earn früher als Rellner lie elt perheirnist gemeien fe er fie burth Reiferrich ibrigens mit Bottiebe leile begeiltet. Das i lein Jureden ihrer M in Man Betrage in G Mit biefem (Belbe tr Briter eine turge Belt ! mar. On einem We the am Diesston more l und lich bann bon b Britischen Ring Ange ten Wabden angenom et befegenonumen. Die ber Boligeibehörben ! Man nimmt übrigers refult the beceive our un Gerenhaus verhold den Kerbhold de Dem Romes Mac

or Orientlerung aus brigginger nach ber wo er Grund At borin Bumbe, bie Coune nto, bir millago m r noch bei Sabl ther bie Genne note Der Beiger Ift. milite entirent, old benach ber Conne gerie gleich meit entjern bur Sohl 12 Sch nu Beider naber gerfi the front Subpunt Bur noch ber enig bl 12 und ber Stund ober ber Gubpunti D lan übrigens um 6 braucht fich aber nur I big richtige Willie Brnau Stimmt, Begt Dah bei Wocht. e Defentierung ern angen witht addition en, in benem fie jede Ben ber Pringelitt Ci tin uniongreides E elling, hurch periched our ibrer Burnethaln her bie ato aus ber La ben herrn Schneema wier over jest mir.

In Cemangefung einer

Discontinue of the control of the co

den er in Briffet in

tein stringeffin hat gegen

Johnung erhicite je

Eine Falschung ! lieght in die Wohnung ! abenba nur ein mig of frestand mit elle cripe Beare pooring es Breis in initalite

fount, non Reyes bit it 1963 opposit for 4 315 265 250 East on; für 1 128 262 850 Mart Fünfmartfille. 5 983 722 Mart 3md de und für 90 693 901 0 Mart Ridelmingell. 34 548 046.40 Stat Stopfermungen, beseff nb für 15 061 174.95 ich die Priigungen bis

frand eine 24jabrige er Comester in Pliebt t, fie habe biefes Rich im Dezember 1911 es war bas gisb tal aufgenommen met ulenthalts im Colomb rn bas Kind michel wei Tagen war es its Beide fegiert und felt alenhaufes, mindefini roung beforemen best din ben nericieberfter icht erwog ob bie 200 Schwurgericht gebote nie, mell fie bas find

Ball von anextennen ous dem Auguste-Bilfor einigen Tagen et bei einer verfangnis toria-Stranfenhant 10 gliche Art verfuchten ren bly Brands m befonberen Gingrif harteften betroffenti n übertragen mertes ng ber Frau nicht fo erboten fich min 50 antenbaufe affillieren to follow out and popular größere Rantftid entin sermonde. ente besindet fich an niicht der Recyte me dermittigen Wedigiest ebante jein, ein gren

eiligung von 400 Alde er dritten Togung ber Lisco im Namen ber er erflärte, die Helbe offe ber Berfamming ellanteften Berginne er "Wie ift ben batt oilprogeh abanhelfen i fprach sich entschieder dettigte gutallungs der den alle Medaer ein rten. Beamte medis rten. Beamte medis

maren wie feine 30 r numerus classitio fars, nor ber Geris im Schlaß ben grobl iten meffen 170 geeich

illienen Banbe feat eite im Junern 38 M er nue bi Meter beb ber nicher als bet I but 12 Milliania II In manichen man Derband. Unter 30 mnifchen Angeltellie

Scumbung eines neneutral-procerbeath siffermation entry Empeteliten, belefelt erfolgen und bae ger in. Die Grunder iellen Schwierigfelies Bundes guruffuter mit allen beim ban Region abernment

ertimer Latal Margine or dem Lehrerstein under to both so unfiction chend an ermonen-Die Criteting en orn Barr general.

cerninbert, tool general obgelehen met general gene nb höhere Medden in De Begen instrument in Klassen instrument in Klassen ber Laber in die in den legte 912 flieg die teger git diellungsansfindere diellungsansfindere bei ben Lieftschuften nibere Beabebenfeun

Deine. Blegen bei eine onlögich Befreiungshafte Miseinplats in the laint in winds er heimischen gest reisen des pfalziele Der Weinbestreit Der Weinbestreit überkammings jest m besonn ich

irgermeister garing un Dalsterjaijte il

belemmächter namens Golfagher auf einem Blagddampfer, auf dem Baginer gerade eine Erbolungsreife antreten wollte, ein Revolver-winger auf den Bürgermeister und verleigte ihn ichmer. Infolge Er Beriehungen batte fich Gionnor ein bartnibdiges figlisleiben 30 Bosto, bem er jest ertegen ift. Gaunor war einer ber beiten Dagermeiner Rem Ports, ein angerft rochlich bentenber Beamter, ent mit der früher derrichenden Wisswirtschaft in der New Porfer Subwerweitung gennblich aufgernumt hatte. Ganners Diedermar ficher. nun bat ber Tod bem Streben bes unermublichen Sames ein Biel gefeit.

Die Iber. "Ginjabriger, mas ftubieren Sie?" fragt ber Untereiner auf bem Rafernenhafe. "Billafophie!" antwortet der Cin-Mittoligiert Das thart Ibee murde guerft von Blate gebenucht ruhm an, buf in einer hoberen Welt bie reinen Begriffe wiet ich berhanden muren, die in unferer funftigen Wett, in ber Bert. Mitt biefen Begriff mieber nul, fo bag bie 3ber alfe bas barftellt, had been not und fem mire, alle des juliates Bird!" Georg recht, wenn Sie's alfo is gennu willen, fo nehmen of acidlight Ihr Gresely eine Ibee fints."

Eine auffehenerregende Befchichte fiber einen Gebeimbund von Sinderenen Ströllingen, der den Richtern und Pollzebehorden Erdbafreta nicht undefannt II, ib im Louie eines Marcherozelles in kinderten in die Gellentlichten gederungen. Frant ichwarzu waltunge banden unter der Antiage, einen Mugefangenen. Jacob hiba, ermorbet gu baben, ber mit ben anbern gufammen auf ber efüngnisstation port Butvitspan fich befand. Bie ber Anflogeführeier auslichete, hatte Jacob befoldlich, lein Alont els Haugt
all "Minevite Societe" nieberzulegen, und auch andere überredet,
his von ber Gefellicheit leszusagen. Diertur und auch meil er
Berbacht ftand, bem Gefängnisverwalter über ben Gebeimbund Selfen gemacht zu haben, wurde er zum Tobe vernreit. Er sachen gemacht zu haben, wurde er zum Tobe vernreit. Er sach is eine beitnumte Zelle geloch und bert burch Meljerfüche bilde. Die fünt Ungeliegten lich der "Bryt" der Gefellichaft, der Richter", der Ruchteger Zorobs in der Jüdererlächt und zwei um dere Die Unterjuchungen ergoben, dah dieser Geheindund feinen Schnig, jeine Jüdrer, Generate, Kerzte, Michter und andere Betreit gewig, jeine Bührer, Generate, Kerzte, Michter und genber Stamte batte, bog fie gebeime Berfammlungen abbietten, Mitgefigene jum Tobe verurteilten und Befehle für die Munfihrung fier Urtelle gaben. Die Berichmorenen find über das gange Ennb eilerteite. Der König des Bundes füt im Bretoria-Gefängnig, ich von bort foll auch der Befehl zur Totung Jacobs ausgegangen Umer ber Ungeflogten gab gu, baft er Jacob erftochen botte. ih ihm ober basjeibe geicheben mare, menn er ben Befehl nicht Allefiftet batte. Gier ber Angeflogten murben jum Tabe ver-

Ueber eine Entführung nach Barls gingen feitfame Berüchte in beilotleichung um. Es murbe berichtet, bag ber Rammerbiener bir trichen Charlettenburger Familie die 14jahrige Tochter bes tenten Charten gleichaltrige Freunden überredet hatte, mit ihm ihm Menfing nach Paris zu machen. Dort hätte er sie, nachden mitgeführte Geld verjubelt war, in billisser Loge zurücklassen ware aber noch rechtzeitig seitgenammen worden. Wie er Mit berausstellt und nach ben ersten unmahrscheinlich flingenben Alleiungen auch anzunehmen war, ist der Samuerhalt der gangen gelngenheit doch ein welentilch anderer. Der angebliche Komstäderner ist ein ebemaliger Bausdiener, der sich Hermann Mantan. Die beiden Charlottenburger Mädchen, die 15ichrige Tochten Griffeurs Koch aus der Knijerin-Augusta-Allee und ihre Schultrige Freundin Emma Cejemmuth, Tochter einer Beamtenibe, batten ben 29 Johre allen Untführer auf Sprachftunbenanden hin, auf die fie eingegangen waren, fennen gelernt. Man frieder als Keilner längere Jahre in England tätig und fall bribeiratet gewesen sein. Im Gerfehr mit den beiden Mädchen ein er fie durch Reiseriednisse im Stile von Karl Man ser nannie Abrigens mit Borllebe Rart Man) für bie Unternehmung einer beile begeißiert. Das eine ber beiben, Emma Chlemmuth, batte feln Jureden ihrer Mutter Sparfallenbücher entweudet, bon im Ray Betröge in Gefamthabe von 2000 Mark abgebaben Dit biefem Geibe trieben fich die beiden Mähden mit ihrem Bleiter eine kurze Zeit lang in Baris berum, bis des Geb zu den Dar In einem Montmartes-Cafe datte der gefahrtiche ind am Dienstag margen mit ben beiben Reifeluftigen gefrub lind fich bann von bort entfernt, in ber Abficht, nicht mobr Bergutebren. Auf Ungeige bes Ruffeebausbefigure, ber fich ber faien Madden angenommen batte, murde Mag von der Parifer Bei feinzenommen. Die beiben Madden werden burch Bermitt-ber Polizeibehörden nach Chariottenburg zuruchgebrach mer-Man nimmt übrigene an, bag Mog, beffen überfpannte Aben Betluft ihm bereite vor einigen Jahren gu einem langeren Auffolt im Berenhaus verholten haben fall, auch noch anbere Straf-Sur bem Kerbholz bat; es ist nicht ausgeschloffen, bag fich bem Ramen Dan ein lange gefuchter Cinbrecher per-

In Ermangelung eines flompaffes mirb bei Connenfcein De bir Orientierung ausheifen. Bean beit bie Ubr fo, bag ber Bengelaer nuch ber Conne gerichtet ift. Die Linke in ber Mitte m bem fieinem Beiger und ber Jahl 12 gibt bie Siebrichtung Der Grund ift barin ju finden, baf ber Stundenwiger gmeimulter, bie mitings mit ber Bahl 12 nach Guben, mithin ber Du gerichtet ift, muß man bemnach mabrnehmen fommen, boft mine nach bei Zahl 1. bagegen ber fleine Zeiger ichan auf 2 Wer bie Sonne noch bet ber Jahl 2. ber fieme Beiger ich ift. Der Zeiger ift alle ju ieder Frift boppelt fo weit som bentlie eutfernt, als die Sonne. Drebt man ben Zeiger fo, baft nuch ber Sonne gerücktet ift, fo ift berielbe gweit oon ber Jahl Gleich weit entiernt, aber nur balb fomeir vom Subpunfte. die Jahl 12 fich nun ebeufo bewegt bat wie ber Stundento much sie fich eventoweit som Subpuntie entjernt haben.

hir Zeiger nöher genödt in. Der Zeiger ist um den Abstand

Battene vom Siddruntt von diejem entjernt, middu auch die

12. nur nach der entgegengesetzten Seite, mit nan Sidden von

666 12 und der Stundenzeiger find gelich weit vom Sidden einiber ber Sabpunti liegt in ber Mitte gwifchen beiben. Rum man Utrigens um 6 Uhr morgenes und abende zwei Mitten:
braucht fich aber mur zu merfen, daß morgens die Zahl D.
Es 8 die richtige Mitte in. Die Ursache, daß die Sache nicht in
kennn frimmt, liegt in der deutigen mutteleurepäiken Zein,
ken friideren Ortszeit, die eiwas später ihrgt, wärde die Sache bie Drientierung ermöglicht, ift wohl befannt. Mogen biefe bittengen nicht ochtios überichtagen werden, es tonnen Lagen

Bon ber Deinzelfin Suife Bringelfin Luife von Roburg vereiner, burch verichiedene tenbengies Berichte vermiaht zu beiter, burch verichiedene tenbengies Berichte vermiaht zu bei ihrer Berichteltung berauszutrefen. Die Nachricht bah ihren Betreibr Mattolich ein Softbefehl ergangen lei, behorn "Setrerar" Matiafich ein Battbefehl ergongen ien beinen bie als aus der Luft gegelften, und bezüglich ihrer Schulden dem Herrn Schneemann aus Berlin, leugt fie, wie es lomme, dieser Berr leit nur noch den Mill. Nach von ihr verlange, dem Perfette lein nur noch fürst Millionen derlangt könte. Nach Beine ein Brüffet nich fürst Michtigen ber als 300 000 Nach, bei Beineite jener Berr nicht mehr als 300 000 Nach, bei Beineite hat gegen Schneemann gerichtliche Schritte einge-

Dynamit-Littenfal.

Berlin, 12. September. In bem weitstischen Orte Boce undählich ber Jahrhundertieter demmidst ein großer Gebentben nut des gemauerte Bostsenent gehoden. Gestern nacht wurde nichtle gande des Ganze mit Dynamit in die Luft gesprengt. Taber ift man auf der Spar.

natel. Bei der Derminfung ihrer Lausen marte eine nacht eine den beite den beite den beite beiten der beite bei diese bei die beite bei diese bei die beite Wertftatt ein, wa er mit feiner Geliebten, einem Isjährigen Mad-dien, inphinte. Nochdem er in früheren Dahren fallche Jünimort-tinde bergestellt batte, verlegte er fich jest auf die herfusllung von nilichen Ginniarfftilden, bie er burch feine Freunde Wons Stachet an den Mann bringen tieß. Neute fritig brangen Kriminal-beaute in seine Behödigung ein und überrachten den Berdrecher, ebe er an diegenwehr denten konnte. Er warde nach dem Polizei-profibium gebrocht. Die Durchinchung der Behöufung forderte niele Falldonüsiger-Bertzeuge zu Lage. Berner ergab fich, dah Gall eingebenbe Borbereitungen getroffen batte, um Bubildumabentmungen gu füllichen.

Die "Cinbemvirfin" von Godesberg. Bir geben fürglich bie Biebeilung eines aften Freundes Riebelf Beumbache mieber, mannch ber Dichter zu feinem vielgefungenen Liebe von ber "Lindenwirtin" durchaus tildet, wie man bisber annahm, von einer bilb-ichen Tuirfin in Gobesberg a. Ih injpiriert wurden ist, vielmehr die Amregung dazu einem höchlt trivialen Martimeiber Gelprach entmennen habe. Im "Betliner Lagedalt" erzählt nun einer, wie die Gedesberger Wirtin zu solchem habelruhen fam. "Es war. Ichreibt er, um Jahre 1885. In Garten zu Gedesberg unter Schattigen Saumen flang aus hundert Rehlen froher Seudenten bas Liedt "Lindenwirten, du junge" — und das Bennchen spielte dazu. Ein Kreis junger Alfeiteuten jah unter der frohen Schar. Es moren bie fpateren, leiber früh verstorbenen Profesoren ber Beinnif Sch. in Bonn und 3. in Continge, ferner Profesor D. in Wien, Brofestor Z. in Bremen und ber Ginfenber biefer Rotig, Bri feffor I in Charlottenburg. In biefem Areife entftanb ber

Wild the, wer bie Wirths soor, Schwarz bas Auge, ichwarz bas Hour, Mennchen ift's bie Beine

Und Raball Baumbach gab auf eine Unfrage bie liebens-würdige Einmelligung, daß biefer Bers feinem Liebe hinzugelegt wurde. Ga murde bas Benndien gur Lindenmirtin. Und mer fie fammie, ber wufite, baft fie en verbiente!"

Bilicher fapituliert nicht. In ber Tagl. Aunbich, lefen mir folgende Blücheranetbote:

Mls bie Machricht fich verbreitete, bag bas Korps bes Gurften hobeniebe bei Brengiau die Maffen geftredt hatte, wurde von ber gabe aufgefordett. Der Diffgier, der die Unterbandlung au tabren batte, trat ein weuig atmagent auf. Bamit tam er bei Blacher gerabe an ben Rechten. Trungofen auch Blucher unter ehrenvollen Bedingungen gur Ueber-

Er paffte dem frangölichen Offizier den Dampt aus feiner Leinen Tabalapferie mitten ins Gelicht und verbat fich die frangöliche Sprache, indem er lagte, er habe in feiner Jagend eimas Besteres zu im gehabt, als Franzölich plappern zu

Darauf mußte ber Trompeter bes frangofifchen Offigiere, ein Gifdfier, ben Dolmetich mochen. Mis biefer feine Rebe beenbet batte, fagte biefer jum Dolmeticher:

"Salde unversigeibliche Rede macht mich Gift und Galle im Beibe, mein lieber Arompeter, und ich mill ihr nicht wieder hören. Reiten Sie mit Ihrem Herrn Obersten da zum Marschall Bernadotte werdt und sogen Sie, ich liebe ihn bestens grüßen, aber mit solchem Schnickfanad von Rapstulleren selle er mit verschnen. und ich murbe beshalb gar feine Barlamentiles annehmen. Ein brover Colbat fei ich all mein Bebiog geweien, und als folcher wolle ich auch fterben!"

An die deutschen Jungen

menbet fich Hermann Böning mit falgenden begeisterten Borten: Liebt Guere Heimal, dient Guerem Baterland, haltet boch und in Chren das große, ichdne, deutliche Land. Bachet täglich mehr und mehr hinein in dem Gedanken, daß Ihr deutliche Iimskinge feib. Richtet Euch auf. Geib ftolg in bem Bewuftfein, daß Euch eine bemische Mutter auf beutscher Erbe geboren hat. Heilig sei Euch boo Baterbaus, beilig ber Det, mo Guere Wiege geftunden. Bernt Enere Beimat lieben. Sattet boch Die Sitten Euerer Bater; pflegt bie Lieber, die Guch die Mutter in fillem Abendfanden vorgefungen. Dente immer en die Marchen und Sagen, von beiten Großwaler und Großmutter mit Eine geplaubert baben. Bemegt in Euerem Gedachtnis die Geschichten und Eruthlungen, die Ihr im Liternhause gehört, die Euch in Schule und Atribe gelehtt wurden. Jefigewurzeit sallt der seben in den Stiten und Gedräuchen Guerer Euch auch ber Ben bes Bebens birführt: Bleibt 3hr lebt nur ein Beben auf biefer beutich! - Deutsche Jungen! Erbe, und es wird Ench gur beiligen Pflicht, die turge Spunne Beit, bie Euch geschenft wird, grundlich auszunahen, um ein gunger beuticher Mann ju merben. Aleisig follt har fein in Beruf und Stei-lung, amermiblich im Lefen und Bernen, eifrig im Streben, bie torperlichen Rrofte gu beben und ausgubilben, Anochen und Musfein gu fichlen. - Leben beißt fampfent Deibet ulles Schmachliche; werdet forfe Berfonlichteiteis im Bollen und in ber Tat. Um Schinen follt 3hr Eich erbauen, im Guten und in ber Rachftenflene Guch fiben. Sollet Die Oberflächlichteit und Laubeit; wendet Unch ab unn Haulbeit, Trägbeit und Unwahrhoftigseit Werdet fetne rückgraftolen Gefellen, die mit ihrer Meinung, ihrem Urfeit und ihrer Zuneigung haltlos hin und her ichwanken und immer un-männlich und ehrlas auf den eigenen Berteil bedach find. Ihr sollt Und felbit der beite Freund sein, aber Dar sollt Guch ende hineinftellen in ben Dienft ber Mügemeinheit, follt gum Beften ber Gemeinschaft mirten, der Ihr als Glieb angehört, und follt mit unverbruchlicher, deutscher Jänglingstreue wehrhalt, wahrhalt und start, Gott fürchten und fouft nichts in ber Belt. — Deutsche Jungent Dient Guerem Gaterlande, obret Raller und Landesfürft, achtet Gefeit und Obeigleit, feib dantbar Gueren Eitern, Lebrein und Meiftern und bauer finnbig am Erbe Guerer Bater. Das Jahr 1913 lähl die große Jeit vor handert Sahren an unferem geistigen Auge vorüberziehen. Wit, Glaube, Opferfreudigkeit, Wähnnertzieh und Mauneswirde unferer Großpater haben damals die Ketten frember Knechtlebalt gebrochen, und im Jahre 1870 und 1871 haben unfere Ider in Einigfeit und Treue ben alten Erbfeind gekhlogen und baa Deutsche Reich gufammeingegimmert. Dantbur follt 3hr fein und nicht mübe werben, jest ichen in fillen Friedenszeilen treil, ftort, wachfam und opferfreudig Euch in ben Dienft bes Baterlundes gu siellen. Jeber foll und muß withelben, da ift feiner ju gering. Deutsche Jungent Bteibt gute Deutsche! Glaudt fest un Deutsch-lands Zufunst und feid bereit, Gut und Blut, ja selbst bas Leben blugugeben für Haus und Sol, für Deim und Derb, für Anifer und Meich, für Quer ichunen beutichen, beligeliebter Baterland!

Luftidiffahrt.

Friedelchehafen, 12. Gepfender. Die Berfchiebung ber ersten Fernjabrt bes neuen Aneinelnschiftel "E. 2" erfolgte, weil noch einige Benderungen an der Bauart des Luftschiffen vorgenommen werben fallen. Rach ibrer Durchführung follen bann guerft wieber Brabeighrten von Friedrichshafen aus gemacht werben.

fionigsberg, 12. September, Heute abend gegen 835 Ubr trat bas Luftfaiff "3. 4" nach neuntügiger Abwesenheit, von Posen fommend, hirr mieder ein und landere um 8 Uhr 40 Min, vor ber

Spalle glatt. Bort. Mul bem biefigen Blugfeld flieg ber Binggengführer

Unteruit nehmen follte. Im Jahre 1910 unternahm ein entlaffener | der Diebe, der Tifchler Mons und der Meiger Kachel, murben ver- beide Flügel bes Flügerugen nach hinten gurudflappten. Die Ma-belemmachter namens Golfagber auf einem Blanddampfer, auf dem baftet. Bei der Durchfluchung ihrer Lafden wurde eine über- ichine faurzie in Spiraten zu Boden und ging in Trummer, Der ichine fturgle in Spiralen ju Boben und ging in Trummer, Der grieger toat fotort tot.

Riem. Beutnant Refterom führte in Riem in 600 Meter Bobe einen politommenen Satta martale mit feinem Fluggeng aus, bas ein gewöhnlicher Mieumport-Ginbeiter ift.

Der Bliegerunfall bei Buchenbeuren.

Roblen 1, 12. Geptember. Bon ben Berfonen, bie bei bem Fliegerungliff auf dem Hunnrud ichwer verletzt worden waren, ift in der Racht noch ein Landwirt nus Sobren im Aranfenhause gu Zell gestorben. Die Jahl der Toten erhöht fich bamit auf fünf.

Buntes Allerlei.

Michaffenburg. Bei ben Mandoern in ber Umgebung famen eine Angabt von Berfonen ju Schaden. Gin Urrillerift murbe bump ein umfürzendes Geichul an ben Beinen ichwer verlett; brei Bet-

Michaffenburg. Der verheirntete 36jahrige Dilichbanbler Geinrich Miller von hier fuhr mit feinem Jahrrab ino Mondver-gefande nach Menchberg. Auf bem Mildweg connie er auf ab-Schüffiger Strafe gegen einen Baum und blieb fofort tot.

Stroffburg. Der Bebrer Schonbely von Musloch, von bem bis jest angenommen morben mor, er habe burch unnorsichtiges Hantferen mit bem Revolver die Lehreren Beigel getotet, hat. Biattermelbingen gufolge, bein Untersuchungerichter eingeftanben, bei ber Lehrerin mit Gewalt eingebrungen gu feln und fie erfcoffen gu haben, bu fie ibm nicht gu Millen fein molite.

Selingen. Gine Sojahrige Frau Dermann, ble erft am Tage verber bie dienmantene Godigeit gefeiert hatte, ftlirgte aus bem Genfter ihrer Wohnung und war jofort bei.

Gelfenfircen. Die Unlagen ber feit mehr als hundert Jahren bestehenben Wiefingleben Industrie für Holy und Baumaterial wurden durch Fener gerfiort. Der Schaben belauft fich auf mehrere 100 000 Mart.

Raubmorb. In Gicherberg bei Lugemburg murbe ein befahrten Fraulein Reuter verfohlt im Bett autgefunden. Mile Ungeigen weifen ohne jeden Zweifel auf einen Raubmord bin. Dem Raub-

morber ift man bereits auf ber Spar. Bom Opernfanger Burian. Karl Burians Berufung gegen bas Urteil bes Dresbener Schöffengerichts, das ihn wegen Chebruch gu einem Monat Gefüngnis verurteilte, wurde als unbegründet

Schwerin. Der Kaufmann Wachsenburfen in Gneien ift nach Unterichlagung non 130 000 Mart geflüchtet. Er war Bertreter

ber Firma Frige u. Co. in Magbeburg. Jaffenberg bei Grinau. Durch ben Gemiß von Giftpilgen er-franten hier die Rittee Schliff und ihr 20fabriger Sobn, somie ibre lojubrige Emitter, Der Juliand ber Erfrantten ift bedentlich. Sprothen. Dier hat fich in feiner Wohnung ber unverheiratete Oberteutmant Menger vom Artillerie-Depot ericoffen. Der Geund

jur Tat ift noch unbefannt. Ein Hattlicher Beirag. Mus Dreeben wird uns gemeibei: Radi einer porifutigen Schätzung bes Musichuffen bei faniglichen Militar-vereinsbundes burfte ber Normblamentag in Sachfen, ber faft übergli am Z. September abgehalten wurde, die Summe von etwa

800 000 Mart eingebracht haben. Alfademifer-Elend. Folgendes bezeichnende Inferat erichten in einem Bertiner Blatt: "100 Mart! Wer verbillt alabemisch ge-bildetem Herrn, 27 Jahre alt, zu Lebrlingsstelle bei Berliner Grafbant? Angebole usw." Will 27 Jahren noch einmat von porm aufangen . . .

Neueste Nachrichten.

Baben-Dos, 13. Ceptember. Das Buftichiff "Biftorio Buife", das beute fellb 7.22 Uhr in Frantfurt aufgestiegen mar, ift um 10.16 Uhr bier glatt gelanbet.

Bieftadt, 18. Geptember. Grute fruh murbe um Babnhof Birftein ein Dienftauto, in bem fich Major Siegert von ber Fliegertruppe jum Blugplag begeben molte, bon einem Eifenbahngage in bie flante getroffen und vollig gertrummert. Rafor Siegert und bem Chauffenr gelang es, im lepten Augenbild, fich burch einen verwegenen Sprung ju retten. Beibe Infoffen find unverlegt.

Mutomobilungfüd.

Bimburg, IA. Geptember. Un einer unüberfichtlichen Strahentreutung in ber Rabe von Eins fubr ein Automobil bes Solner Induftrieften Ctamm in ben Cemfjengenben und liberiching fich. neichleubert und erlitten teils Anochenbruche, feile feichte Berlenungen. Der Chauffenr ift febensgefährlich verlett.

linglödsjall.

Sanau, 13. September. 3n einer Daschinenfabrit geriet ber 20 Jahre alle Schloffer Friedrich Melbharbt aus Bangenfelbolb in einen Treibriemen. Er wurde mehrmals mit dem Ropf gegen einen eifernen Trager geschlenbert, febag ber Tob fofort eintrat.

Der neue Oberbürgermeifter von Auffel.

Ruffel, 13. September. Bei ber Dberbürgermeiftermobt erhielt Stadtbirefter Roch-Bremerhaven von den abgegebenen 54 Stimmen 50. Bier Zettel murben meiß abgegeben. Roch ift jomlt gewählt.

In ben Bergen verungliidt.

28 i en, 13. September. Der befannte Schochmeifter Dr. Jal. Berlis ift gestern em Sochteur in ben Ennstaler Alpen erfraren aufgefunden worben. Er batte por mehreren Logen einen fcmierigen Aufflieg ausführen mollen und murbe feither vermißt. Un-Scheinend ift ber Berungludte infolge Erichopfung gufammengebrochen und liegen geblieben.

Verhafteter Deutscher.

Paris, Id. Ceptember. Ein Deutscher namens Liebwig Binnede murbe auf einem Dampfer, mit bem er uon Doper nach Calais gefahren mar, bei beffen Unfunft in Calais verhaftet, meit er die Fahrt als blinter Paffagier mitgemacht batte. In feinem Befin murbe eine Brau ang Diffole mit Munition gefunden, Ferner batte er amei neue Roffer bei fich, bie fich aber als feer ermiefen. Er erflätte, bag er nach Grantteit) gefommen fel, um in ble frangoffiche Frembenlegion einzufreien.

Berichmundene Infeln.

San Francisco, 13. Ceptember. Der Rapitin bes aus Sobnen fannnenben Dumpfere "Genoma" berichtet, baf bie gu ben Tonge Infeln im Guben bes Geogen Dzeans gehörenben Faltunund Siepe Infeln verfchmunden feier, offenbar infolge wulfanischer Gefchilterungen. Debrere hundert Eingeborene und einige Beife End simgefanimen.

Eine Falschmünzer-Werksall enlockt.

Dans Lorenz in niem Einbeder, zu mehrstündigen Finge auf; er walte sich um den Preis der Anfannallugipende demerben. Nach auf den Derlagen Togen drangen Ein. Indie Webrick, statt und Berlag Wilde. Beitanden walte sied um den Preis der Anfannallugipende demerben. Nach auf Dieberlag Beitanden walte kleinen von der Verlagen der Verlag Leitung Guido Zeidler. Berantmortlich für den redoftionellen Teil Bauf Jorichie, für den Reflame- und Anzeigenteil Heint. Bucht, für den Drud und Berlag Willb. Holyapfel, famti, in Biebrich. Motofions-



Sonntag, Montag, Dienstag, Mitt

unwiderruflich letzte Gratistage!

Sountage ist das Abelier nur von morgons 9 bis mittags 2 Bhr nauster-brochen geöffnet

Wir geben Jodem, der sich an diesen Tagen
ganz gleich in weicher Preisinge, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Eahmen usw. (auch bei Postkarten-Aufnahmen)

Trotz der billigen Preise Barantie für Haltbarkeit der Bilder,

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm)

1000 Mark zahlen wir demjenigen der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstklassig sied,

12 Visites 4 Mark 12 Kabinetts

matt 6 Hark

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10 Fahrstuhl

12 Vilitoria 5 Mark

Prinzess 9 Mark

Bei mehr. Personen n. Gruppen ein kl. Anfschlaff

von Einzel- und Musterpaaren für Damen, Herren und Kinder, ist weise bis zur Hälfte herabgesetzt, sowie alle sonstigen Sommer-Schuhwaren, wi Sandalen, Touristen- und Sportstlefel usw. Jetzt sehr billig.

Sandel, Marktstrasse

Wiesbaden

Saalban "Zur Krone". Countag, ben 14. Ceptember er., findet v. nachmittage 4 Ubr ab

Bei mehr, Personen u. Gruppen els kl. Aufschlag

Große Tanzmusik featt, magu freunblichft einfaber

Telefon 37.

Die beliebte und feinschmeckende



Reinste und feinste Pflanzenbutter, gleich vorzüglich zum Braten, Backen, Kochen, wie zum Brotaufstrich.

Erhaltlich in Hochheim bei:

Georg Erkert.

Franz Sommer Nachf., K. Eberhard.

Franz Meschino.

Jos. Basting.

Jos. Val. Basting, Massenheimer Strasse 3. Vertreter: Josef Liffmann, Bischhofsheim.

Kirchliche Nachrichten

Conntag, ben 14. Ceptember 7 Uhr Frühmese. 91/4 Uhr Codamt. 2 Uhr Racimingsgunes-

Worminges 10 Uhr: Gongelijde Ricibe.



Wiesbaden

Samslag, 20., Sonniag, 21. u. Dienslag, 23. Sept.

Anfang 2% Uhr.



Bom Better unabhangin ift

maldet, deun durch einfaches balb-undiges Koden der Wälche mit demielden wird die ohne Rafenbleiche ichnerweis ge-bieicht und indelles lauber. Babeitansen Sannuer Seiben-abeit I. Glock G. w. b. C. Alleinige Riederlagen in Soci-beim: Hotel Batting, H. Bal. Batting, Hr. Cammer Rachty. J. Rueilus. zugunften des Fluges "Rund um Berlin" Königl. Lotterie-Einnahme, Blebrich, Rathauslir. 16.

Stal. Dübner, balb leg-reife u. 2 2— an, fümil. Sudigeführel tiefert Go-flugelhof in Morganthalm 202. Katalon aratis. ib

Altenoverstroße, ше Фенешеті Візовнина. 4

Almmer und Raumer, jum 1. Cfiober zu vermieren. Röheres bafelde. 2610 230hunng 3 Sineser, Kide. Bian arde und allem Sabebör, an ver-

Raberes Billol-Expedition.

Wohnung &

4 Blanner, Rliche, Babeslunger
uns alles Bubehör ab 1. Chroter
an vermieren. Bu erfragen bei
Bean Lauer, Siniernalle bil

Einzel-Unterweisung Tages- und Abend Unterricht.

Beginn der neuen Haupi-Kurse

akad gebild. Handel Mitglied des Vereig deutscher Handelsleit u. der Gutachterkann

Zechnikum Ilmenan Manchinent, u. Elektrotret, Abr f. Ingruleure, Techniker u. Werkmer Dir. Prof. Schmidt

Fischer & Co., Mainz Sheingroße Jabrit von Beleuchtungsgegenftanben für Gas u. elefte. 216

Cager in modernen Beleuchtungsförpern

Siehung am 26. und 27. September,

Lose zu 1 Mark sind erhältlich

Bestellungen nimmt entgegen unsere Filial-Expedition.

Koche mit

Anore-Cuppentourfel

Anorr-Subbentourfel

Anorr Suppentourfel

ichmorfen am bellen!

find am ansgiebigiten!

find barum am preismerteften!

46 Corten, wie Stonigin,

Tomaten, Welbertren tc.

1 Wirlet 3 Teller 10 Blennig.

Chemis anexfamnt fink

Anore-Bafermehl, Sojerfloden.

sind keine Lebensmittel, welche man mit Preis offerieren kann. Grösstenteils erlebt das Publikum beim Ansehen der Waren auf Grund ausgeschriebener Preise grosse Enttituschungen. Jede Form, Bearbeitung und Grösse bedingt in der Einrichtungs-Branche einen anderen Preis. Am besten decken Sie ihren Bedarf in einem Spezial-Geschaft. Als Fachleute mit eigener Fabrikation und Riesen-Lager bürgerlicher Wohnungs-Emrichtungen bieten Ihnen alle Vorteile

(Möbelfabrik)

Wiesbaden Luisenstrasse 17, neben der Reichsbank Wiesbaden

Billigste Preise!

Bekannt gute Qualitäten!

Billigste Preise!

Institut

Wieshadener Privals

Knufm. Pachschult Rheinstrasse 113 nabe der Ringkirche 3080 Telephon 3060



Gesamt-Kurse und

- Eintritt täglich

für Damen und Herrel Getr. Unterrichtsrium Anlang Oktob. (1.-7)

Herrmann Belg, Beeidigt, kaufm Sacht ständleren, Bucher Ler b. d. Gerichten des ba O-Landgerichtsberich

the unfam, log ble Mu tope, the He ibn erf top, the He ibn erf top lob, erbelle fich ibn

Babrenb ihres Schlur

bie er feinen Eftern bie er feinen Eftern in der beine Augen auf is beine Augen auf is beite fein mubte, benn beidet lich ihrem Until bereit bie in in der i

Eig hatte fehr jung b um ben feingeschmitter ben feingewahren bine be oft, nachbem fie ihn amiliabern, ber nicht Sollte auch fie ihre irlimmworbenen Brit Station ober unerreichb Mer meis, pielleicht fit Stane und fie fonnts

Bezugspreis: mon Bringerlohn; ju

oline Beftellgeld,

No 144. Tag

Bulgar

Ronftanrinopel. Ineligen Delegierten dau ingung darüber befagt: D en ausprioushit, mobri è mete gepräft murben. 9 bis men für beibe Teile bie ottomanischen Delegie frim bie Entwürfe über fage bes Mustaufches be togen mirtichaftlicher Ra S um 3 ühr nachmittage tefereng ertidere ein Dele berbanblungen in ber fren, Dimotifa unb Kri Baubt man, bag bie braig jum Abichiah gelen arte, bag grunbfüglich ber Ar

britien, um bie Unterfuchi be friegiührenben Parteier

Chi Beting. Die dinef Apana hinfichtlich ber vier linbre gestellt murben, ang

Bruffel, 15. Cept ababai versichern, bah hand her eine Frage wer bei ber Beringer Begiern bie Beringer Begiern bie Beringen ber beringen ber bei beringen ber beringen ber beringen ber beringen gilberten general gestellt beringen gilberten general gilberten ber beringen gilberten beringen beringen beringen beringen beringen beringen beringen beringen bei beringen Stenbe Berpflichtungen ein

Salet Barlamentaribbes. 30

ibeben, Die Sipungen nicht im Reichstagsgeband Arehmer an ben Beratu Steiches privates Mater Derbot bes Baffenveri dete unterm 9. Septer s burch bie Reichsgeme

Impen für bie Gigun

eniffion für bie Ruftun

21 Borriehman

Die Gurtin Theobolie beiten ber fie gang plopfe bei bei für einige Beit ben 3 the emige Seir bes State bei in ben Toge befür ber fichten Auger beholt ben Romen ihr bah üpr Gemahl an bestellt bei befürchtete, eit Brulenburg ichidte, 1

Mibrecht Otto, ber feit feit, fiers an iben bing unb

Bellte er zuerft mit it ale ftrage gu tojen bem